

Impathie und Empathie

Ein Widerspruch oder ein Resilienzfaktor?

Vielen Menschen fällt es leicht, sich in andere einzufühlen. Sie sind empathisch. Aber warum fällt es einigen Menschen schwer, sich in die eigene Erfahrungs- und Gefühlswelt einzufühlen? Der Schlüsselfaktor heißt Impathie.

Impathie stellt damit eine Kernkompetenz in der Arbeitswelt dar. Wie kann Impathie gestärkt, gefördert und weiterentwickelt werden? Inwieweit ist Impathie ein Resilienzfaktor? In diesem Seminar erhalten Sie Anregungen und Impulse, sowohl Ihre eigene Impathie als auch Ihre Empathie zu trainieren.

Inhalte

- Begriffsdefinition: Impathie - Empathie
- Erfahrungsaustausch: Innere Achtsamkeit - die Fähigkeit, die eigenen Gefühle und die eigene Situation in herausfordernden (Arbeits-)Situationen wahrzunehmen und verstehen zu können
- Wechselwirkung von Impathie und Empathie (zwei Seiten einer Medaille)
- Auswirkung von Impathie auf die persönliche Zufriedenheit und das Selbstverständnis
- Mehr Souveränität durch Impathie erhalten
- Auswirkung von Impathie auf die Unternehmenskultur: Zusammenarbeit im interdisziplinären Team, Kundenkontakte etc.
- Übungen, Anregungen und Impulse zur Förderung von Impathie
- Zieldefinition und Planung der ersten Schritte zur Umsetzung der Erkenntnisse aus dem Seminar in der beruflichen Praxis

Ziele

- Die Teilnehmer:innen können die Begriffe Impathie und Empathie definieren und zuordnen
- Die Teilnehmer:innen wissen um die Wechselwirkung von Impathie und Empathie
- Die Teilnehmer:innen wissen, wie sich Impathie auf die persönliche Zufriedenheit und das Selbstverständnis auswirkt
- Die Teilnehmer:innen kennen die hinderlichen und förderlichen Aspekte um Impathie - Empathie zu hemmen vs. zu fördern
- Die Teilnehmer:innen wissen, wie sie durch Impathie ihre Souveränität stärken

BILDUNG FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

- Die Teilnehmer:innen wissen, wie sich Impathie trainieren lässt
- Die Teilnehmer:innen wissen, wie eine Impathie-fördernde Unternehmenskultur aussieht

Methodik

Erfahrungsaustausch, Brainstorming, Interaktionsübungen, Selbst- und Fremdwahrnehmungsübungen, Einzel-, Partner- und Gruppenübungen, Testverfahren

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen im Klienten-Kontakt und alle, die an diesem Thema interessiert sind

Kosten

€ 430,00 inkl. 10% MwSt.

Termin

24.-25.04.2025, Do, Fr je 09:00 – 17:00 Uhr (16 UE)

Anmeldeschluss

10.04.2025

Anzahl der Teilnehmer:innen

10 bis max. 18 Personen

Referent

Franz Völker, DGKP

Heilpädagoge, Gruppentherapeut, System. Coach, Supervisor, Mediator, Organisationsentwicklung, Berufserfahrung in unterschiedlichen sozialen Bereichen

Ort

pro mente Akademie, Seidengasse 20/2, 1070 Wien

Information & Anmeldung

pro mente Akademie GmbH
Seidengasse 20/2, 1070 Wien
T +43 1 235 00 34
E info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at

BILDUNG FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT